

2006 / Nr. 12

RAUCHVERBOTE

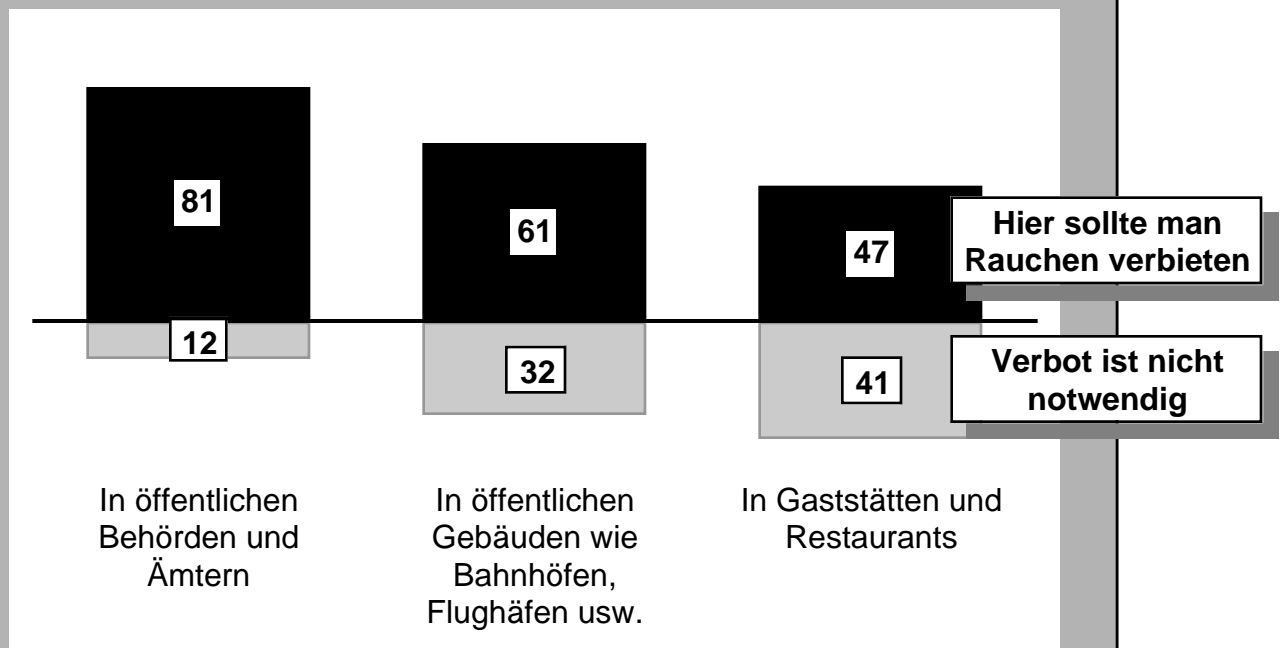
Allensbach am Bodensee, Mitte August 2006 - Verbraucherschutzminister Horst Seehofer setzt sich seit geraumer Zeit intensiv für ein generelles Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden ein. Auch ein Rauchverbot in Gaststätten und Restaurants wird diskutiert und soll spätestens im nächsten Jahr in Kraft treten. Die große Mehrheit der Bevölkerung (81 Prozent) findet ein gesetzlich geregeltes Rauchverbot in öffentlichen Behörden und Ämtern richtig und angebracht. Eine Mehrheit von 61 Prozent ist auch dafür, daß in anderen öffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen und Flughäfen das Rauchen grundsätzlich verboten wird. Im Blick auf ein gesetzlich geregeltes Rauchverbot in Gaststätten und Restaurants gehen die Meinungen allerdings auseinander. 47 Prozent der Bevölkerung sind für ein solches Verbot, 41 Prozent halten jedoch ein Rauchverbot in Restaurants für nicht notwendig.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Rauchverbote

FRAGE: "Man kann ja unterschiedlicher Meinung darüber sein, an welchen Orten man das Rauchen verbieten sollte, und an welchen Orten das nicht notwendig ist. Wie ist es in... -?"

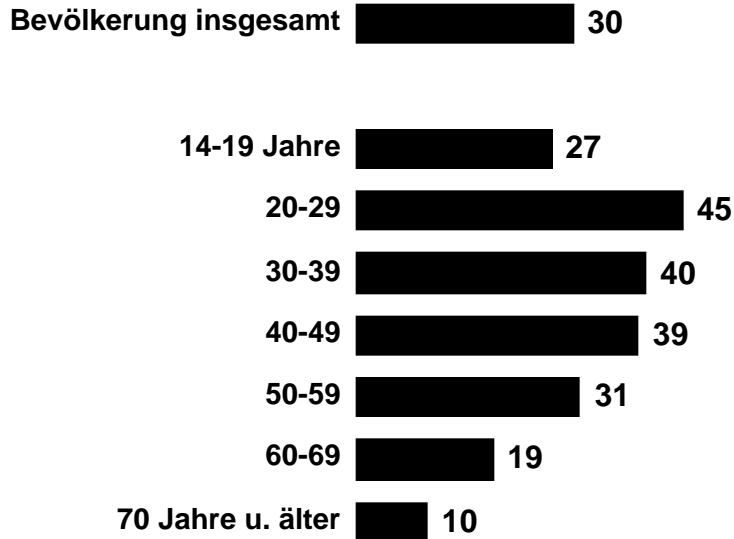
Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7091, Juli 2006

Die Zahl der Raucher in der Bevölkerung liegt bei 30 Prozent, Männer rauchen zu 35, Frauen zu 25 Prozent. Die Mehrheit ist Nichtraucher. Am größten ist der prozentuale Anteil an Rauchern in der Altersgruppe der 20- bis 29jährigen. In dieser Altersgruppe greift fast jeder zweite (45 Prozent) mehr oder weniger regelmäßig zur Zigarette. In der Altersgruppe zwischen 30 und 49 Jahre spielen Tabak und Zigaretten ebenfalls eine überdurchschnittlich große Rolle. Erst ab 50 Jahre aufwärts verabschieden sich die meisten Raucher vom Rauchen.

Raucher nach Altersgruppen



Bevölkerung ab 14 Jahre in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) 2006

Die überwiegende Zahl der Raucher findet ein Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen oder Flughäfen (60 Prozent) oder ein Rauchverbot in Gaststätten und Restaurants (76 Prozent) überflüssig. Und der relativ hohe Anteil an Rauchern unter jungen Leuten bewirkt, daß die geplanten Rauchverbote in der Altersgruppe der Unter-30jährigen anders aufgenommen werden als vom Durchschnitt der Bevölkerung. Zwar wird ein generelles Rauchverbot in Behörden und Ämtern auch von den Jüngeren mit großer Mehrheit (71 Prozent) unterstützt. Aber zugleich hält jeder zweite der Unter-30jährigen ein Rauchverbot in Gaststätten und Restaurants für nicht notwendig. Nur 37 Prozent meinen: auch hier sollte man das Rauchen verbieten.

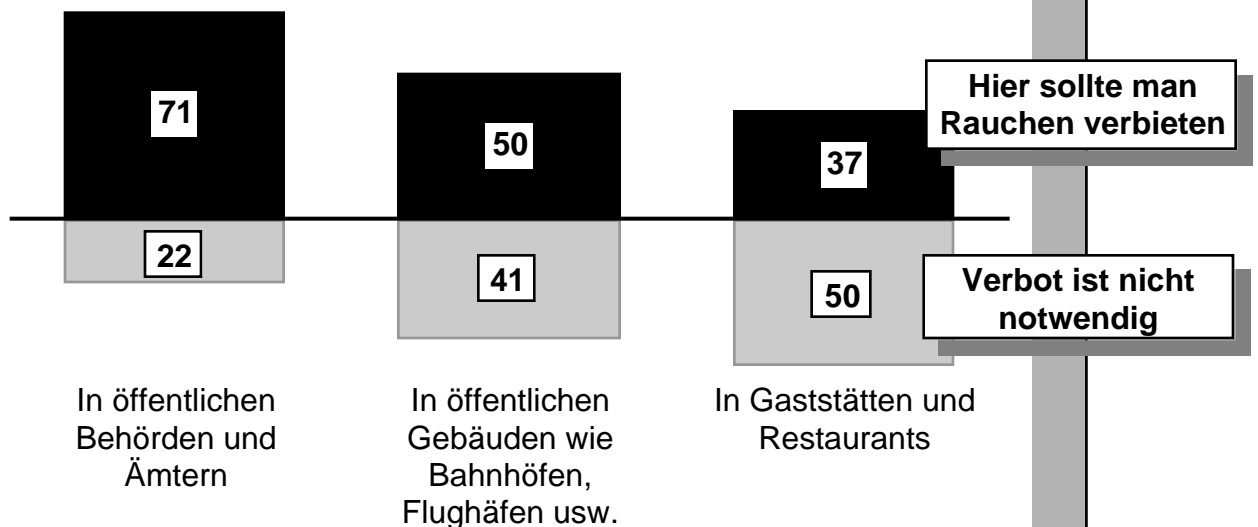
TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1046
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	29. Juni bis 11. Juli 2006
Archiv-Nummer der Umfrage:	7091

Rauchverbote aus der Sicht jüngerer Menschen

FRAGE: "Man kann ja unterschiedlicher Meinung darüber sein, an welchen Orten man das Rauchen verbieten sollte, und an welchen Orten das nicht notwendig ist. Wie ist es in... -?"

16- bis 29jährige Bevölkerung in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7091, Juli 2006

Rauchverbote aus der Sicht der Raucher

FRAGE: "Man kann ja unterschiedlicher Meinung darüber sein, an welchen Orten man das Rauchen verbieten sollte, und an welchen Orten das nicht notwendig ist. Wie ist es in... -?"

Raucher ab 16 Jahre in Prozent

